

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

Stadtrat Manuel Pretzl
Stadträtin Anja Burkhardt

ANTRAG

14.01.2020

Verkehrsplanung mit Fakten I: Erstellung einer abgestimmten verkehrlichen Gesamtplanung auf Basis von konkreten Analysen und Prognosen

1. Die Verwaltung legt ein abgestimmtes verkehrliches Gesamtkonzept vor.
2. Dazu wird die Verwaltung mit einer Software ausgestattet, die – ggf. auch in Zusammenarbeit mit privaten Akteuren wie z.B. Anbietern von Navigationssystemen –
 - detaillierte Verkehrsanalysen vornehmen sowie
 - groß- und kleinräumliche Auswirkungen von Maßnahmen prognostizieren kann.

Begründung:

Derzeit werden an verschiedenen Stellen stadtweit massive Eingriffe in den Individualverkehr vorgenommen bzw. geplant: z.B. Streichung einer Fahrspur auf der Isarparallele und den Ludwigsbrücken, Umwandlung der Altstadt zu einer autoarmen Altstadt, Streichung von Fahrspuren zugunsten von Radwegen und Busspuren, Altstadt-Radring und Umsetzung des Radbegehrens.

Diese Änderungen erfolgen, ohne dass im Vorfeld Analysen und Prognosen über die Auswirkungen stattfinden bzw. ohne eine abgestimmte Gesamtstrategie im Rahmen eines großräumigen oder gesamtstädtischen Verkehrskonzeptes.

Verkehr kann jedoch nicht punktuell gedacht werden. Es bedarf einer genauen Faktenbasis sowie eines Gesamtkonzeptes.

Ansonsten führen solche Maßnahmen zu unerwünschten Auswirkungen wie Schleichverkehr, Parksuchverkehr, lufthygienische Verschlechterungen usw.

Initiative:

Manuel Pretzl, Stadtrat
Fraktionsvorsitzender
2. Bürgermeister

Anja Burkhardt
Stadträtin